

Regierungsratsbeschluss

vom 2. März 2010

Nr. 2010/336

Andreas Berger, 3254 Messen: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das musikalisch-theatralische Mühlenprojekt „Wie ein Bauernsohn die Müllerstochter bekam und doch nicht (ganz) glücklich wurde“

1. Erwägungen

Andreas Berger, Messen, ersucht um finanzielle Unterstützung an das musikalisch-theatralische Mühlenprojekt „Wie ein Bauernsohn die Müllerstochter bekam und doch nicht (ganz) glücklich wurde“. Die Geschichte handelt von der Liebe eines Bauernjungen zur Tochter des Müllers, was weder der Müller noch der Bauer gerne sehen. Am Ende gelingt es dem Jungen und dem Mädchen alle Widerstände zu überwinden, sie heiraten und der Bauernjunge wird Müller. Erzählt wird diese Geschichte in Rückblenden. Der Bauernsohn, der Müller geworden ist, nimmt einen Streit mit seiner Frau zum Anlass, über seine Vergangenheit nachzudenken. Darin verwoben sind andere Geschichten und Sagen, in denen Mühlen und Müller die Hauptrolle spielen. Daneben werden Mühle-Gedichte zu Liedern verarbeitet. Die Musik spielt in dieser Produktion eine grosse Rolle. Einerseits ist sie Mittel zur Kommunikation und andererseits schafft sie Atmosphäre und unterstützt die Dramaturgie. Andreas Berger von Messen ist für Text und Spiel, Barbara Jost von Langendorf für Musik und Beat Albrecht von Solothurn für die Regie zuständig. Die 10 geplanten Aufführungen finden vom 5. – 28. August 2010 in der Grabenöle in Lüterswil statt. Budgetiert sind Ausgaben in der Höhe von Fr. 51'200.--.

2. Beschluss

- 2.1 Andreas Berger, Messen, ist ein Produktionsbeitrag von Fr. 20'000.-- aus dem Lotterie-Fonds, an das musikalisch-theatralische Mühlenprojekt „Wie ein Bauernsohn die Müllerstochter bekam und doch nicht (ganz) glücklich wurde“ zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Vorlage eines Nachweises über die Restfinanzierung (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus) sowie eines Einzahlungsscheins und auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport, zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3)

dv/AndreasBerger.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Andreas Berger, Eichholz 29, 3254 Messen

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde 3254 Messen